

# VeL reinformiert



**November 2020**

## Inhaltsverzeichnis

Adressen Vorstand Seite 3

Vorwort des Präsidenten Seite 4

Das libs Unternehmerhaus Seite 6

Einige Informationen zu unserer Webseite Seite 7 + 8

Verabschiedung statt Lehrabschlussfeier Seite 8

Spannende Berufsgeschichten aus dem  
analogen und dem digitalen Zeitalter Seite 9

«Ich war ein BBC-Stift. Sie *auch?* » Seite 10

Fernsehen im Schulzimmer  
(Aus der Hauszeitung 1/1970) Seite 11 - 13

Jahresprogramm 2021 Seite 15



## Adressen Vorstand

### Präsident:

Hans Eberhard, Zentralstrasse 182, 5430 Wettingen

Tel. Privat: 056 / 426 41 80

Mail: [hans.eberhard@vel-info.ch](mailto:hans.eberhard@vel-info.ch)

### Kassier / Finanzen:

Markus Steger, Bärenweg 34, 5303 Würenlingen

Tel. Privat: 056 / 281 16 45

Mail: [markus.steger@vel-info.ch](mailto:markus.steger@vel-info.ch)

### Redaktionsteam:

Ferdi Senn, Im Egghübel 15, 5524 Nesselbach

Tel. Geschäft: 058 / 255 41 13

Mail: [ferdinand.senn@vel-info.ch](mailto:ferdinand.senn@vel-info.ch)

### Homepage:

René Eggenberger, Kirchweg 41, 5420 Ehrendingen

Tel. Privat: 056 / 222 55 46

Mail: [webmaster@vel-info.ch](mailto:webmaster@vel-info.ch)

### Passiv- und Kollektivmitglieder:

Bruno Franz, Steinlerweg 7, 5702 Niederlenz

Tel. Privat: 062 / 891 55 17

Mail: [bruno.franz@vel-info.ch](mailto:bruno.franz@vel-info.ch)

### Aktuar:

Vakant

### Verbindung libs:

Hans Eberhard, Zentralstrasse 182, 5430 Wettingen

Tel. Privat: 056 / 426 41 80

Mail: [hans.eberhard@vel-info.ch](mailto:hans.eberhard@vel-info.ch)

---

## Vorwort



Mit ungewissen Schritten geht es dem Jahresende zu. Was ist in diesem Jahr so alles gelaufen oder eben nicht. Die Jahrestagung im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen musste infolge des fiesen Virus abgesagt werden. Wir wollten lieber kein Risiko eingehen, da doch die meisten zur Risikogruppe gehört hätten. An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlich bei Bruno Franz bedanken für die Vorbereitungen, die er für die abgesagte Tagung geleistet hat.

Die zur GV gehörenden Traktanden haben wir mit einer schriftlichen Abstimmung durchgeführt.

Von den 235 verschickten Abstimmungsunterlagen sind 132 Karten fristgerecht zurückgekommen. Das sind 56 Prozent.

Das Protokoll der GV vom 15.6.2019 wurde mit 132 Ja-Stimmen gutgeheißen. Auch der Kassabericht 2019 wurde einstimmig angenommen. Für den Mitgliederbeitrag 2021 und das Budget 2021 haben je 129 mit ja gestimmt und je 3 haben sich enthalten.

Herzlichen Dank an alle, die an der Abstimmung teilgenommen haben.

Für unsere nächste Tagung mit GV und Wahlen am Samstag, 19. Juni 2021 laufen die Vorbereitungen. Wir hoffen sehr, dass dieser Anlass durchgeführt werden kann, wir werden den Bahnpark in Brugg besuchen. Es wird sicher ein gelungener Anlass werden und der Vorstand hofft, dass wieder viele Mitglieder an dieser Tagung teilnehmen werden.

Ich bitte alle, dieses Datum schon heute in der Agenda 2021 einzutragen.

Wir suchen noch neue Vorstandsmitglieder die bereit sind, uns zu unterstützen. Es sind jeweils 4 bis 5 Sitzungen im Jahr. Wer stellt sich spontan zur Verfügung? Besten Dank im Namen des Vorstands.

Auf den VeL-Stamm im April wurde wegen dem Corona Virus verzichtet. An den beiden anderen im Juni und August haben erfreulicherweise jeweils 8 Mitglieder teilgenommen und 12 haben sich entschuldigt.

Die diesjährige Lehrabschlussfeier bei libs wurde anders durchgeführt. Ich verweise auf den Bericht von Markus Steger in diesem Heft.

Bis zum heutigen Zeitpunkt müssen wir leider wieder drei Todesfälle bekanntgeben. Es sind dies:

Schmid Meinrad von St. Moritz Jg. 1940, verstorben am 17. Mai 2020 an

den Folgen des Covid-19 Virus. Bolliger Max von Rombach Jg. 1937, verstorben am 6. Juni 2020. Leider mussten wir auch die Todesnachricht von Schibli Josef aus Zürich, Jg. 1945, verstorben am 8. September 2020, entgegennehmen. Sepp oder Joe, wie er auch von vielen genannt wurde, war noch aktueller Revisor der Vereinigung, hat aber in früheren Jahren auch die Kasse einige Jahre für den VeL geführt.

An dieser Stelle möchten wir ihm nochmals recht herzlich danken für die langjährigen Funktionen für die Vereinigung VeL.

Wir werden die Verstorbenen in lieber Erinnerung behalten.

Zurzeit sind wir alle in einer schwierigen Phase. Noch wissen wir nicht, wie das alles weitergeht. Ich hoffe sehr, dass sich alle an die Weisungen und Empfehlungen des Bundesrates und der Experten halten, so dass wir dieses Covid-19 Virus bald besiegen werden und unser tägliches Leben wieder geniessen können.

Für die Zukunft wünsche ich allen gute Gesundheit.

Bis zum heutigen Tag konnte in diesem Jahr noch kein einziges neues Mitglied geworben werden, dies ist sehr schade. Leider haben drei Mitglieder ihren Austritt gegeben und ein Mitglied muss wegen fehlender Adresse gestrichen werden.

Eine Bitte an euch alle: Macht aktiv Werbung, es würde mich sehr freuen!

---

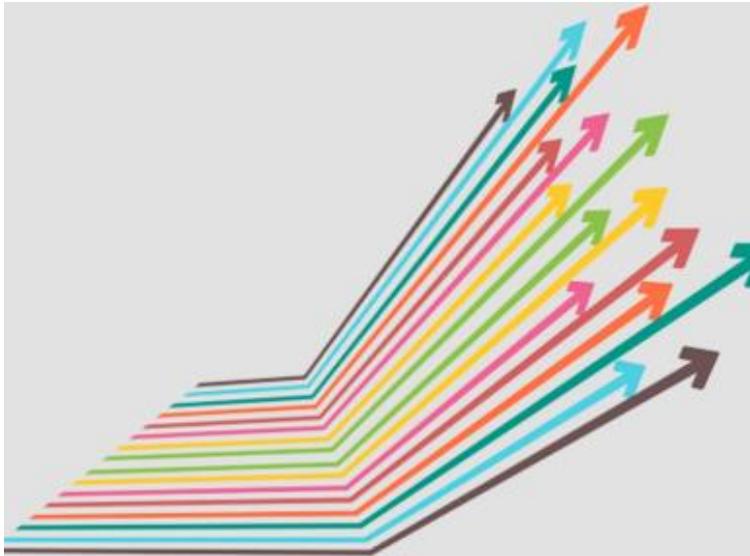
## Unsere zwei neuen VeL – Freimitglieder ab 2021 mit Jg.1936

Gloor	Heinz	Zopfasse 30	5603 Staufen
Graf	Hans	Vogelsangstrasse 11	5412 Gebenstorf

Hans Eberhard



## Das libs Unternehmerhaus



Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, eine eigene Idee in die Tat umzusetzen und damit ein erfolgreiches Unternehmen zu gründen. «libs» hat sich zum Ziel gesetzt, dass Lernende ein eigenes Projekt starten und mit Unterstützung von «Rhino Partners» umsetzen dürfen. Das libs Unternehmerhaus entsteht.

Die Lernenden im ersten Ausbildungsjahr kommen in den Genuss von zahlreichen Ausbildungssequenzen, welche helfen sollen, eigene Geschäftsideen zu entwickeln und unternehmerisch zu denken und zu handeln. Im zweiten Lehrjahr können interessierte und engagierte Lernende in freiwilliger Arbeit das Gelernte vertiefen und eine Idee entwickeln, welche auch zu einem Start-up führen kann. In der verbleibenden Zeit der Ausbildung geht es dann um die Ausarbeitung von Businessplänen und vielleicht sogar um die Gründung einer Firma.

Ein weiterer Schritt einer Top Ausbildung, welche klassische Lerninhalte zusätzlich mit einer Unternehmergeausbildung anreichert. Die Mitgliedfirmen von libs erhalten Intrapreneurs als Lernende, die unternehmerisch denken und handeln können. Die Jugendlichen erhöhen ihre eigenen Karrierechancen und können sich wertvoller im Markt einbringen. Eine Win - Win Situation für alle Beteiligten.

Der VeL hat in der Vergangenheit bereits erfolgreiche Unternehmer mit dem Innovations- und Anerkennungspreis ausgezeichnet. Wir haben diesen Preis bereits geöffnet, um neue Ideen und Vorhaben von jungen Unternehmern auch schon während der Berufslehre zu unterstützen und auch darüber zu schreiben. Der Vorstand des VeL hat für die Umsetzung des libs Unternehmerhauses für das Jahr 2020 einen Sponsoring Beitrag von CHF 2'500.— zugesagt.

Markus Steger

## Einige Informationen zu unserer Website

Berichterstattung Januar bis September 2020

Monat	Besucher	Total Sitzungen der Besucher	Ø Dauer der Besuche/Min.	Totale Seiten aufrufe	Browser mit denen die Webseite besucht wurde in %							
					Safari	Chrome	Internet Explorer 11	Edge	Firefox	Mozilla	Samsung Internet	Opera
Januar	49	70	3'18	304	35,7	28,57	12	10,7	7,14	1,8	0,9	0,56
Februar	44	53	2'06	184	9,1	34,09	13,64	18,18	9,09	2,27	6,82	2,37
März	107	138	3'17	490	6,54	47,66	6,54	18,96	14,95	2,8	0,95	0,93
April	49	92	3'28	354	16,33	34,96	18,37	14'29	10,20	2,04	2,05	2,04
Mai	32	44	2'31	225	18,75	28,12	3,12	18,75	15,62	3,12	12,50	0
Juni	54	67	2'36	271	16,67	35,19	11,11	12,96	12,96	3,70	3,70	3,70
Juli	33	36	3'32	164	21,21	36,36	3,03	21,21	12,12	3,05	3,03	0
August	44	75	4'1	396	22,73	31,82	6,82	9,09	18,18	2,27	6,82	2,29
Sept.	82	120	1'51	376	7,32	32,93	2,44	31,73	20,73	1,22	3,66	0

Land, von wo aus der Besucher Zugriff erfolgte in %																
Schweiz	Hongkong	Germany	United Kingdom	USA	Vitaly	Turkey	China	Netherlands	Canada	Japan	Ukraine	Kuwait	Moldawien	Danmark	United Arabien Emirate	France
60,71	23,2	5,36	3,57	3,82	1,79	1,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
72,73	0	0	4,55	11,3	0	0	6,82	2,27	0	0	0	0	0	0	0	0
28,97	0	0,93	0,95	19,6	0	0	0	0	46,7	0,93	0	0	0	0	0	0
85,71	0	0	2,04	8,16	2,04	0	0	2,05	0	0	0	0	0	0	0	0
84,38	0	0	0	3,12	0	0	6,25	0	0	0	3,12	0	0	0	0	0
79,63	0	1,85	0	7,41	0	0	3,70	1,85	0	0	1,87	1,89	0	0	0	0
84,85	0	0	0	0	0	3,03	6,06	3,03	0	0	0	0	3,05	0	0	0
86,36	0	0	0	4,55	0	0	2,27	2,27	0	0	2,27	0	0	2,27	0	0
40,23	0	2,44	0	0	1,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54,88	1,22

Es ist klar zu sehen, dass im März als der Lockdown aktiv war unsere Webseite vermehrt besucht wurde. Beim Besucherzugriff kann es sich bei gewissen Ländern auch um sogenannte automatische Suchmaschinen

handeln die meistens nachts unzählige Webseiten (unter anderen auch unsere) automatisch abrufen um sie, wenn möglich anzugreifen.  
Bei den Browsern merkt man, dass der Internet Explorer dem Betriebs Ende entgegengeht. Ersatz wäre der "Edge"

Webmaster Mitte Oktober 2020

## Verabschiedung statt Lehrabschlussfeier



Die Lehrabschlussfeiern 2020 der libs Berufslernenden durften nicht wie in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Anstelle der grossen Feier mit Prämierung der Berufsbesten, Unterhaltung und Apéro im Trafo Baden, wurden vier Anlässe nach Berufsgruppen im Gemeinschaftshaus Martinsberg organisiert. Aufgrund der zu dieser Zeit geltenden Vorschriften zur

CORONA Pandemie wurden weder Betreuer noch Eltern an die Verabschiedung der Lehrabgänger eingeladen.

Im kleinen Rahmen wurden die Lehrabgänger aller Berufe auf der Dachterrasse im Martinsberg mit einer Rede von Christian Villiger und der Abgabe der Dokumente durch die Ausbildungsverantwortlichen gewürdigt und verabschiedet. 139 Lernende durften in diesen Tagen ihren Fähigkeitsausweis entgegennehmen und mit Stolz ihr Prüfungsergebnis zeigen. Dabei haben 55% der Lernenden den Lehrabschluss mit Note 5.0 oder höher bestanden.



Markus Steger

## Spannende Berufsgeschichten aus dem analogen und dem digitalen Zeitalter.

### Zeitsprung Bildung eine Ausstellung im Historischen Museum Baden

Baden Die Ausstellung im Historischen Museum Baden macht in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule Baden BBB den Zeitsprung und wechselt Perspektiven. Im Mittelpunkt steht der Mensch und sein Beruf in den letzten rund 100 Jahren. Ausgangspunkt ist die Geschichte der BBC-Werkschule. Diese leistete im Bereich der Lehrlingsausbildung schweizweit Pionierarbeit, was sich bis heute im dualen Bildungssystem niederschlägt. Der Ausstellungsraum erinnert mit seinem Industrieboden, dem Neonlicht und den geschäftigen Arbeitskojen an einen industriellen Klein-Werkplatz. Hier wird zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werten und Veränderungen in Beruf und Ausbildung eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher spüren unterschiedlichen Laufbahnen nach und werden von den historischen Exponaten in die eigene Ausbildungszeit zurückversetzt. Spannende Berufsgeschichten aus dem analogen und digitalen Zeitalter runden das Thema ab. Die Ausstellung entstand im Rahmen von #ZeitsprungIndustrie und in Kooperation mit diversen Bildungsinstitutionen.

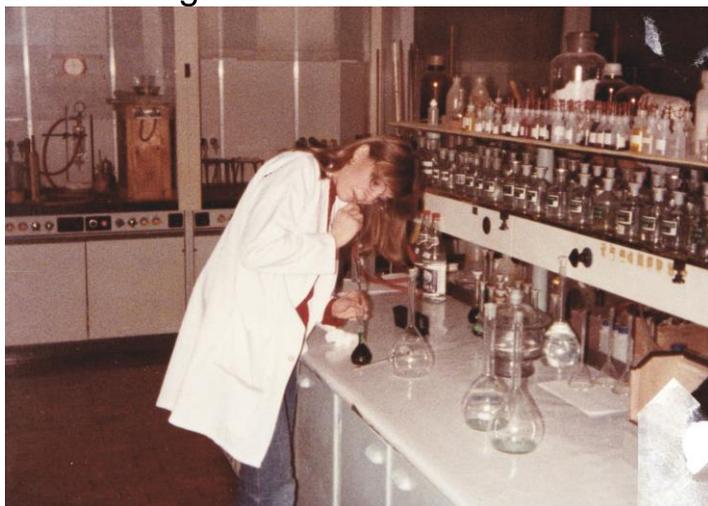
### Historisches Museum Baden

«Zeitsprung Bildung: BBC, Werkschule, Lehre, Traumberuf.»

Öffnungszeiten (bis im Sommer 2021):

Dienstag–Samstag: 13–17 Uhr

Donnerstag: 12–19 Uhr



Lehre als Chemielaborantin,  
von 1981 bis 1984 im Zentrallabor an  
der Haselstrasse



Damals noch Helen Keller aus  
Nussbaumen, heute Helen  
Dietsche aus Gontenschwil

## «Ich war ein BBC-Stift. Sie auch? »

**Wettbewerb: Bis im nächsten Frühling sammeln wir Bilder von ehemaligen BBC-Stiften und freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Dort wo es heute nach Popcorn, «gluschtigem» Essen und edlen Parfums riecht, lag früher der Geruch von Kühlmittel, Stahlspänen und Schweiss in der Luft. Diese Düfte schwingen immer mit, wenn ich im Trafo in Baden bin, denn: Von 1981 bis 1984 absolvierte ich bei der BBC an der Haselstrasse eine Lehre als Chemielaborantin. Mein Laborjournal führte ich fein säuberlich von Hand, ein Heiligtum war mein Taschenrechner, es gab einen «Znüniwagen» und der interne Pöstler mit italienischen Wurzeln versprühte seine Heiterkeit.

In der laufenden Ausstellung „Zeitsprung Bildung ist die BBC als Ausbildungsbetrieb ein zentrales Thema: Aber wo sind die vielen tausend ehemaligen «BBC-Stiften» gelandet?

#ZeitsprungIndustrie macht sich jetzt auf die Suche nach ihnen und startet einen Wettbewerb. Haben Sie selbst eine Berufslehre bei der BBC gemacht? Oder Ihre Eltern? Ihre Nachbarn? Ihre Partnerin oder Ihr Partner? Dann freuen wir uns, wenn Sie und alle anderen ehemaligen «Stiften» ein Bild von damals in das digitale Fotoalbum hochladen. Falls keines mehr aus der guten alten Zeit vorhanden ist, passt auch eines vom heutigen Arbeitsplatz.

Ich habe den Anfang gemacht und freue mich auf Ihre Bilder.

Helen Dietsche

[www.zeitsprungindustrie.ch/bbc](http://www.zeitsprungindustrie.ch/bbc)



## Fernsehen im Schulzimmer

(Aus der Hauszeitung 1/1970)

*Seitdem letzten Frühjahr 1969 werden bei Brown Boveri in größerem Ausmaß als früher kaufmännische Lehrlinge ausgebildet. Von jetzt an werden wir auf der Lehrlingsseite auch von ihnen etwas erfahren.*

*Wir hoffen, dies sei ein erster Schritt zu einer in Zukunft noch enger gestalteten Zusammenarbeit zwischen technischen und kaufmännischen Lehrlingen.*



Was in den Vereinigten Staaten schon seit Jahren selbstverständlich ist, hat nun auch BBC übernommen. Als erste Firma der Schweiz unterrichtet sie in der KV-Schule mit dem *Telekolleg*. Vielleicht fragen sich einige von Euch, was *Telekolleg* eigentlich ist.

*Telekolleg* entstand vor einigen Jahren in Deutschland und bedeutet: *Selbstunterricht am Fernsehen*.

Der große Vorteil dieses neuen Systems liegt in der sehr konzentrierten Form des Stoffes, den wir zu behandeln haben. Diese Art von Ausbildung verlangt sehr große Aufmerksamkeit während der Sendung und exakte Überarbeitung des Stoffes zu Hause.

In der Schule werden die Lektionen mit Hilfe eines Monitors gesendet und mit dem Lehrer besprochen. Wenn jemandem etwas nicht klar ist, kann er dieselbe Sendung als Repetition zu Hause am eigenen Bildschirm nochmals verfolgen.

Am Samstagmorgen werden die Lehrsendungen ausgestrahlt und unter der Woche je einmal wiederholt.

### **Sogar das Schweizer Fernsehen kam . . .**

anlässlich dieser Neueinführung am 27. November 1969 zu uns auf Besuch. Es war für uns alle das erste Mal, dass wir vor einer Fernsehkamera stehen durften. Gespannt verfolgten wir die Dreharbeiten.

Für die wenigen Minuten, die tatsächlich gesendet wurden, erscheint es unglaublich, dass die Kameralente den ganzen Nachmittag Aufnahmen machten. Dadurch wurde uns erst klar, wie viele Arbeit hinter einer kleinen Reportage steckt.  
*E. Gandola, R. Höchli*

Das Ressort «Telekolleg» des Schweizer Fernsehens drehte einen Beitrag über diese neue Arbeitsmethode in unserer KV-Klasse



### **Marianne Hostettler der erste weibliche Maschinenschlosslerlehrling bei Brown Boveri**



Auch das gibt es: ein Mädchen begann eine Maschinenzeichnerlehre und konstatierte dabei, dass ihm der Umgang mit Werkzeug wesentlich besser zusagte als derjenige mit dem Bleistift.

Kurzentschlossen bat es, Maschinenschlosslerin werden zu dürfen. Es durfte. Das kantonale Amt für Berufsbildung, das Immerhin noch befragt wurde, fand, dieser Berufswahl stehe überhaupt nichts Im Wege.

Nun steht Marianne an der Werkbank In der Lehrwerkstatt und ist zufrieden.

Der Meister auch. Übrigens – wenn nicht alles trägt, bleibt sie nicht die einzige Schlosserstiftin. Die Mädchen scheinen Ihren Mann stellen zu wollen.

- Bei der Neuorganisation hat die Abteilung LA eine neue Abkürzung erhalten, sie heißt jetzt FFL. Schon am ersten Tag der Neuordnung meinte einer, das bedeute wohl: «Frisch - fröhlich - leichtsinnig! »

- Die fast in der ganzen BBC bekannte Sekretärin der Lehrlingsabteilung, Fräulein Lina Bossardt, ist pensioniert worden. Bei ihrem Temperament wird ihr das Stillsitzen und Ausruhen schwerfallen. Darum wird sie auch weiterhin halbtags auf dem Sekretariat arbeiten.
- Lehrmeister Rolf Dürrenberger ist zum ersten firmeninternen Berufsberater bestimmt worden. Er wird diesen Frühling die LW-Dü verlassen. Sein Nachfolger ist der bisherige Instruktor Hans Eberhard.

### **Ein BBC-Stift in der RS**

Es ist immer etwas Ungewöhnliches, wenn man noch als Lehrling in die Rekrutenschule einzurücken hat. Die meisten Wehrtüchtigen absolvieren ihren ersten Militärdienst nach Abschluss der Lehre. Durch mein fortgeschrittenes Alter war ich gezwungen, meine «Militärpremiere» im vergangenen Herbst im sonnigen Tessin zu feiern.

So stand ich denn schwitzend eines schönen Nachmittags auf dem Monte Ceneri, um als Kanonier der schweren Kanonen ausgebildet zu werden. Als man uns dann anderntags neu einkleidete, wussten wir: «Jetzt gibt es kein Zurück mehr! »

Anfangs war es immer sehr warm. Doch das hinderte uns nicht, so zu arbeiten, als müssten wir uns vor Kälte und vor dem Korporal schützen. Erst als wir hörten, in welcher unglaublich kurzer Zeit solch eine Kanone in Stellung gebracht werden kann, war unser Enthusiasmus schwer angeschlagen. Nach einigen Wochen des «Trockentrainings» durften wir den ersten scharfen Schuss abziehen. Wir glaubten, imstande zu sein, jeden Krieg zu gewinnen. Es war immer so: Der Feind griff uns mit Übermacht an, doch wir rückten aus und waren stets Sieger, was unsere Kampfmoral sehr in Schwung hielt (besonders im Ausgang bei einem guten Tessiner Wein). Schließlich kamen wir in die zweite Hälfte der Rekrutenschule, und aus den Rekruten wurden Kanoniere. Somit begann auch die Zeit der Verlegungen. Zuerst lernten wir, mit dem Sturmgewehr umzugehen. Später beluden wir unsere Lastwagen und dislozierten in das schöne Bündnerland. Dort wurde uns auch klar, was es heißt, zusammen in einer Geschützbedienung zu arbeiten.

Meiner Ansicht nach übten wir dort oben nicht, wie man mit Kanonen umgeht, sondern wie man sich als Kamerad benimmt.

Unter den tausend Stiften der BBC ist das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht annähernd so groß wie im Militärdienst. Je länger wir uns in der RS befanden, desto unruhiger wurden wir. Am 15. November endlich wurden unter Riesengeschrei die Züge gestürmt, die uns in die entlegensten Teile der Schweiz nach Hause brachten – und so auch mich zurück zur BBC nach Baden.

*Walter Würsch*



**Libs**  
Industrielle  
Beruflehren Schweiz

**Deine Lehre**

**in der Hightech-Welt**

Profitiere von über **100 Jahren**  
Erfahrung in der Berufsbildung...

...kombiniert mit  
**modernster Technik!**

- Anlagen- und ApparatebauerIn EFZ
- AnlagenführerIn EFZ
- AutomatikerIn EFZ
- AutomatikmonteurIn EFZ
- ElektronikerIn EFZ
- ICT-Fachmann/-Fachfrau EFZ
- InformatikerIn EFZ
- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- KonstrukteurIn EFZ
- Kunststofftechnologie/-login EFZ
- LaborantIn EFZ
- Lebensmitteltechnologie/-login EFZ
- LogistikerIn EFZ
- MediamatikerIn EFZ
- PolymechanikerIn EFZ
- ProduktionsmechanikerIn EFZ

**libs.ch**  
f @libstehtstellen



## Jahresprogramm 2021

**Dieses Jahresprogramm gilt als provisorisch, noch wissen wir nicht, wie es mit diesem «Corona-Virus» weitergeht!**

**März 2021** VeL informiert Nummer 1

**Do 22. April 2021** VeL Stammtisch, Baden

16.00 - 18.30 Uhr Im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz Baden

**Sa 19. Juni 2021** **Tagung mit GV und Wahlen in Brugg  
Bahnpark**

**Nähere Informationen folgen in dieser Ausgabe des VeL  
informiert März 2021.**

**Mi 23. Juni 2021** VeL Stammtisch, Baden

16.00 - 18.30 Uhr Im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz Baden

**Fr 25. Juni 2021** **Lehrabschlussfeier bei „libs“ Baden**

*Industrielle Berufslehren Schweiz*

Präsenz des VeL

**Mi 25. August 2021** VeL Stammtisch, Baden

16.00 - 18.30 Uhr Im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz Baden

**7. – 12. Sept. 2021** **Aargauische Berufsschau**

**Tägi Wettingen**

**Sa 18. Sept. 2021** **Tag der offenen Tür bei „libs“ Baden**

*Industrielle Berufslehren Schweiz*

**November 2021 VeL informiert Nummer 2**



Die **Tagung 2021** findet am **Samstag, 19. Juni 2021** in Brugg statt.

Nähere Informationen folgen in der Ausgabe des VeL informiert März 2021.

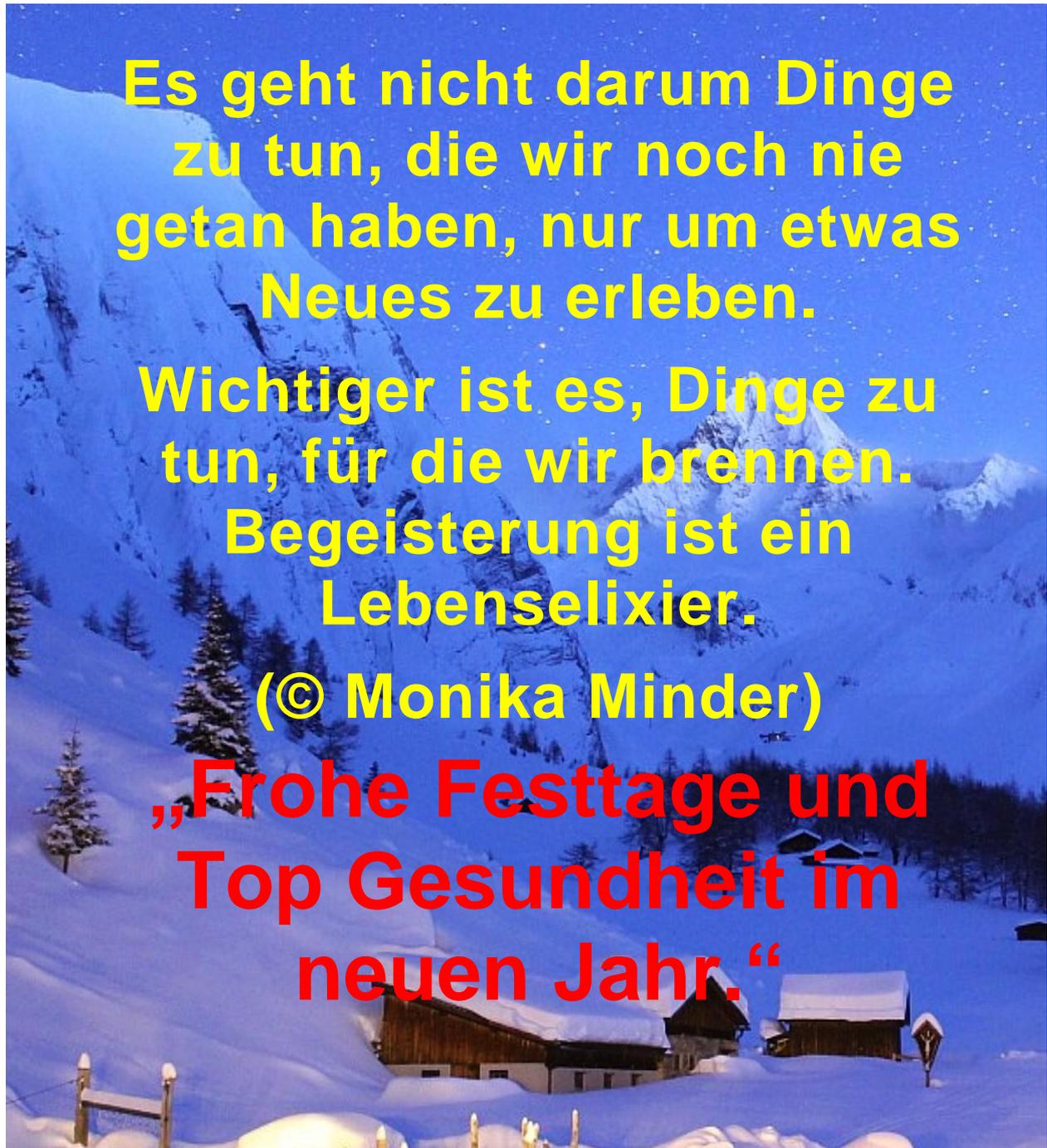
**Wichtig: Datum bereits vormerken und in die neue Agenda eintragen.**

**Donnerstag 22. April 2021 ab 16 Uhr, VeL – Stamm im Restaurant  
Arcade in 5400 Baden beim Bahnhofplatz**

**Adresse:**

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL  
Hans Eberhard, Zentralstrasse 182  
5430 Wettingen

Homepage: [www.vel-info.ch](http://www.vel-info.ch)



Copyright ©VeL informiert November 2020